



Steinbruch-Erörterung: Fortsetzung am 23. November

Beitrag

Der Erörterungstermin zum Antrag des Südbayerischen Portland-Zementwerkes Gebr. Wiesböck & Co GmbH auf wesentliche Änderung des in der Gemeinde Nußdorf am Inn betriebenen Steinbruchs wird am Dienstag, den 23. November fortgesetzt. Das gab das für den Immissionsschutz zuständige Sachgebiet im Landratsamt Rosenheim bekannt. Der am 2. November begonnene Erörterungstermin wurde am 3. November fortgesetzt und nicht abgeschlossen.

Veranstaltungsort bleibt wie bisher der große Saal im Kurhaus in Bad Aibling. Der Saal wird um 9:30 Uhr geöffnet, die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr. Sollte über diesen Termin hinaus weiter Redebedarf bestehen, wurde der große Saal im Kurhaus gleich für drei weitere Termine gebucht. Diese sind Montag, der 29. November, Dienstag, der 30. November und Mittwoch, der 1. Dezember.

Teilnahmeberechtigt sind nur die Personen, die rechtzeitig bis zum 30. Oktober 2020 Einwendungen erhoben haben und ihre Teilnahme an der Fortsetzung des Erörterungstermins bis zum 16. November schriftlich an das Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 55, 83022 Rosenheim oder per E-Mail an immissionsschutz@lra-rosenheim.de anmelden. Wichtig ist, Interessierte müssen den vollständigen Namen, die Meldeadresse oder Telefonnummer angeben. Die Teilnahmeberechtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Im Kurhaus besteht die Verpflichtung zum Tragen einer FFP2-Maske, zudem gilt die 3-G-Regel.

Bericht: LRA Rosenheim

BIKE SALE  **bikePARK**
SAMDENBERG



1.490 EURO
STATT 2.600 EURO

SOLO A50

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bad Aibling
2. Bayern
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. Nußdorf-Neubeuern
6. Rosenheim
7. Steinbruch Nußdorf